

NICHT IM MOMENT SEIN

2024

Artikel	Menge	Total
Umstyling	1	90.-
virtuelle Welt	1	1200.-
Religion/ Spiritualität	1	?
Rauschmittel	1	?

Du kannst Ort, Tätigkeit, dein
Aussehen verändern, psychisch
in andere Welten eintauchen,
den Alltag pausieren, aber
deiner Selbst kannst du nie
komplett entrinnen.

-

Nicht im Moment sein zu müssen,
dem Alltag, der anstrengenden
Realität zu entfliehen ist ein
grosses Bedürfnis von vielen,
aber ein Luxus der in
meisten Fällen Geld und Zeit
kostet.



Religion/ Spiritualität

Mitgliedschaft: Glauben, Hingabe,
Freizeit

Durchschnittliche Kosten

Beitrag	CHF	Preis/ Jahr
	7	?

IM MOMENT

2024

In einer räumlichen Installation möchte ich meine Gedanken zum gegenwärtigen Augenblick und der aktiven Schaffung neuer Momente reflektieren. Dabei habe ich das Medium der „Metzger-Schalen“ gewählt und sie in einen gewöhnlichen Einkaufskorb integriert, wie mensch in der Schweiz ihn beispielsweise im der Coop findet. Momente geschehen im Alltag oft unbemerkt, ohne dass wir ihnen bewusst Aufmerksamkeit schenken. Häufig betrachten wir Momente erst im Nachhinein als besonders, wenn sie herausstechend sind.

Kaum jemensch würde sagen: „Heute Morgen bin ich total erschöpft mit dem Zug zu meinem langweiligen Job gefahren und habe dann ein nicht besonders schmackhaftes Mittagessen in der Kantine gegessen. Aber ich habe wirklich im Moment gelebt!“ Das „im Moment sein“ scheint vielmehr mit positiven Erlebnissen verbunden zu sein, bei denen die alltägliche Monotonie und Anstrengung in den Hintergrund treten und etwas Besonderes geschieht – sei es eine Reise, ein besonderer Kauf, eine zwischenmenschliche Erfahrung oder sonst etwas Neues.

Für diejenigen, die über die Freizeit und die finanziellen Mittel verfügen, besteht die Tendenz, ihre „freie“ Zeit mit Aktivitäten zu füllen, für die im Alltag oft zu wenig Raum bleibt. Die wenigsten würden es bevorzugen, in der täglichen Routine stecken zu bleiben.

Bei mir selbst beobachte ich, wie ich in stressigen Situationen das Bedürfnis verspüre, in die Berge zu flüchten, zu verreisen oder mich auf andere Weise von der Stresssituation zu lösen und das Gefühl die Kontrolle über mein Leben zurückzugewinnen.

In meinem Umfeld sehe ich oft, dass Menschen bedenkenlos ihre Freizeit planen, sei es durch Urlaube, Wanderungen, Ausgehen oder den Besuch von Konzerten. Dabei wurde mir bewusst, welches Privileg es ist, über diese Freiheit zu verfügen. Es ist keineswegs selbstverständlich, Zeit und Geld für diese Unternehmungen zu haben oder einfach in den Laden zu gehen und alle benötigten Lebensmittel zu kaufen.



